

Triathlon Team Lausitz erfolgreich unterwegs

■ Der mittlerweile zweite Sommer unter Pandemie-Einschränkungen ist für sportbegeisterte Menschen vielleicht nicht mehr ganz so „merkwürdig“; immerhin aber mindestens noch „ungewöhnlich“. Auch wenn sicherlich so manch eine Lockerung im Trainingsalltag in den letzten Wochen und Monaten zu spüren war und man sich auch wieder mehr in Gruppen zum Sportmachen verabreden konnte, die Wettkampferfahrung blieb weiterhin hinter der „Vor-Corona-Zeit“ zurück.

Glücklicherweise konnten einige Wettkämpfe in der Regionalliga trotz aller Widrigkeiten und organisatorischen Herausforderungen ausgetragen werden; manche hingegen blieben aber virtuell und damit anders als gewohnt. Virtuell heißt, dass jeder Verein für sich, unter Einhaltung der vorgegebenen Rahmen- und Hygienebedingungen, einen Wettkampf auf den eigenen Strecken vor Ort austrägt. Man imitiert einen Wettkampf, aber ohne Zuschauer und Gegner.

Bisher haben zwei solch virtuelle, also dezentral veranstalteten Wettkämpfe stattgefunden. Das Triathlon Team Lausitz positioniert sich bisher auf einem guten 3. Platz. Insbesondere das Ergebnis in Görlitz, welches der erste Präsenz-Wettkampf der Regionalligasaison 2021 war, sticht hervor: In einem harten Rennen schaffte es der TTL als Zweitplatzierte aufs Podium. Damit verwies es das Berliner Triathlon Team auf den 3. Platz und musste sich nur der starken Mannschaft aus Thüringen „Team Weimarer Ingenieure“ geschlagen geben. Für den TTL waren Sebastian Guhr, Erik Pudollek, Lukas Seifert und Markus Thomschke am Start. „Mit dem Ziel, die zwei hochgehandelten Teams aus Berlin und Weimar mal etwas zu ärgern, sind wir erwartungsvoll angeleitet. Das gemeinsame Radfahren können wir sicher noch optimieren, aber beim Schwimmen und Laufen haben wir alles rausgeholt, was ging. Der Spaß war voll da. Und mit dem Ergebnis, bei heißen Bedingungen auf einer herausfordernden Strecke, können wir zufrieden sein“, resümieren die beteiligten Starter.

Einen Monat später, am 14.08.2021 traten die Lausitzer Triathleten beim Wettkampf in Oschersleben an. Erstmals konnte man dank der Bereitstellung eines Transporters der Sponsorfirma „Bathow“ als Mannschaft gemeinsam entspannt anreisen. Das Schwimmen fand bei hochsommerlichen Temperaturen im Freibad statt. Die abwechslungsreiche und selektive Radstrecke führte mit über 190 Höhenmetern auf 31 Kilometern einen anspruchsvollen Parcours, der von den TTL-Startern aber super bewältigt werden konnte. Das Training in der heimischen Westlausitzer Hügellandschaft zahlte sich aus. Die vielen freiwilligen Helfenden aus der Region um Oschersleben feuerten auch auf der crossigen Laufstrecke richtig an. Am Ende verbuchte der TTL einen Sieg in der Einzelwertung durch Lukas Seifert, einen 8. Platz durch Sebastian Guhr; die Plätze 32 und 35 belegten André Jost und Erik Pudollek.

Bereits eine Woche vorher wollte sich Lukas Seifert erstmalig auf einer Halbdistanzstrecke beweisen. Eine Halbdistanz im Tri-

athlon bedeutet 1,9 km schwimmen – 90 km radfahren – 21,1/ Halbmarathon laufen. Er entschied sich dafür für den „Ironman 70.3 Gdynia“. Die Stadt heißt auf Deutsch übersetzt Gdingen und liegt gleich neben Sopot und Danzig in der Danziger Bucht. Start war am Sonntagmorgen 6 Uhr – nichts für Langschläfer. Bei hohem Wellengang im Salzwasser der Ostsee ging es mit (Regen-) Wasser aus allen Richtungen auf die anspruchsvolle Radstrecke. Diese führt auf vielen kleinen Straßen mit rauem Asphalt durch das kaschubische Hinterland. Am Ende konnte sich Lukas mit einer starken Leistung den Sieg in der Gesamtwertung aller mehr als 1.400 Altersklassenathleten sichern.

Der vorerst letzte Saison-Wettkampf der Regionalliga Ost wird am 11.09. in Cottbus stattfinden. Gemeldet ist der TTL mit einer Team-Staffel über 4 x 0,4 km schwimmen – 10 km radfahren – 2,5 km laufen. Zu erwarten ist ein spannender Kampf um das Podium. Neben der Regionalliga-Mannschaft meldet der TTL auch ein Team in der Landesliga. Hier führt der Verein nach dem zweiten von vier Wettkämpfen die Gesamtwertung an. Mit Spannung werden bereits die letzten beiden Rennen der Saison am 12.09. in Rochlitz und am 19.09. in Zwickau erwartet.

Ein weiteres sportliches Highlight in der Region, der mittlerweile über die Landesgrenzen hinaus bekannte „Knappenman“ am Dreieißer See findet am 28./29.08. statt. Hier wird auch der TTL mit vielen Aktiven vertreten sein. Alle Informationen, Ligaergebnisse, Trainingseindrücke und Wettkampfberichte des Triathlon Team Lausitz gibt es unter www.triathlon-lausitz.de. (LSch)



v.l.n.r. Lukas Seifert, Sebastian Guhr, Erik Pudollek, André Jost